

Ressort: Vermischtes

Wetter: Örtlich Schneeschauer, sonst weitgehend trocken

Offenbach, 03.02.2015, 12:00 Uhr

GDN - Am Dienstag ist es wechselnd, häufig aber auch stark bewölkt. Nordöstlich einer Linie nördliches Nordrhein-Westfalen über das mittlere Hessen bis ins nördliche Bayern gibt es Schneeschauer, sonst ist es weitgehend trocken.

Auch im Nordwesten lassen die Schauer allmählich nach. Dort und südlich des Mains gibt es zeitweise auch etwas mehr Sonnenschein. Es werden Höchstwerte zwischen -2 Grad im Süden und bis 4 Grad im Nordwesten erreicht, im Bergland zwischen -5 und 0 Grad. Der Wind weht überwiegend schwach aus unterschiedlichen Richtungen, an den Küsten und auf den höheren Bergen frischt er böig aus West bis Nordwest auf. In der Nacht zum Mittwoch sind östlich einer Linie östliches Schleswig-Holstein bis nach Thüringen noch ein paar Schneeschauer unterwegs. Ansonsten lockert die Bewölkung vielerorts auf. Die Temperatur geht an der Nordsee auf 0, sonst auf -2 bis -8, bei Aufklaren über Schnee unter -10 Grad, in den Alpentälern bis -15 Grad zurück. Verbreitet ist mit Glätte zu rechnen. Am Mittwoch ist es wechselnd bewölkt und überwiegend trocken. Nur im Osten und südlich der Donau fallen aus dichteren Wolken noch einzelne Schneeschauer. Die Temperatur steigt im Nordwesten sowie am Rhein auf 0 bis 3 Grad, sonst auf -3 bis 0 Grad. Im höheren Bergland herrscht mäßiger Dauerfrost. Der schwache Wind kommt aus nördlichen Richtungen und frischt an den Küsten etwas auf. In der Nacht zum Donnerstag fallen an den Küsten, in den Mittelgebirgen sowie südlich der Donau weiterhin kurze Schneeschauer. Dabei kühlt sich die Luft an den Küsten auf -1, sonst auf -4 bis -9 Grad, am Alpenrand sowie in den Hochlagen der Mittelgebirge auf -10 bis -15 Grad ab. Verbreitet ist mit Glätte zu rechnen. Der Wind weht schwach, an den Küsten auch mäßig und dreht auf Nordost. Am Donnerstag zeigt sich bei wechselnder Bewölkung häufiger die Sonne und vielfach bleibt es trocken. Nur in den Mittelgebirgen und Richtung Alpen halten sich dichtere Wolken, dort schneit es örtlich etwas. Die Höchstwerte bewegen sich im äußersten Norden bis 1 Grad, sonst zwischen -4 und 0 Grad, im Bergland herrscht durchweg mäßiger Dauerfrost. Der Wind weht zunehmend mäßig aus Nordost. In den Kamm- und Gipfellagen der Mittelgebirge sind Böen bis Sturmstärke möglich. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-49097/wetter-oertlich-schneeschauer-sonst-weitgehend-trocken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619